

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 29. März 2013** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **29. März 2013** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Seminarbeitrag:

ÖWAV-Mitglieder: € 220,- (+ 20 % USt.)

Nichtmitglieder: € 380,- (+ 20 % USt.)

StudentInnentarif (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung),

gilt nicht für WerkstudentInnen: € 25,- (+ 20 % USt.)

Inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein.

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH

(eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes)

1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47

Organisatorische Hinweise:

Irene Peyerl, Tel. +43-1-535 57 20-88, E-Mail: peyerl@oewav.at

ANMELDUNG

per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: peyerl@oewav.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

„Kanalmanagement 2013“ am 9. April 2013

Universität für Bodenkultur Wien – 1190 Wien, Muthgasse 18



Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:

Telefon/Fax:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

E-Mail:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- ☐ ÖWAV-Mitglied
- ☐ StudentIn (Inskriptionsbestätigung)
- ☐ DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „Kanalmanagement 22406“).

Datum: Unterschrift:

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt



zukunft
SEIT 1909
denken

Kanalmanagement 2013

Betrieb von Kanalisationen

Präsentation des ÖWAV-Regelblattes 22

Datum: Dienstag, 9. April 2013

Ort: Universität für Bodenkultur Wien
Hörsaal XX, Erdgeschoss
1190 Wien, Muthgasse 18

Leitung: PD DI Dr. Thomas ERTL,
Universität für Bodenkultur Wien



Universität für Bodenkultur Wien
Department für Wasser-Atmosphäre-Umwelt

09:00 – 09:30	Registrierung und Begrüßungskaffee
09:30 – 09:45	Begrüßung und Eröffnung GF DI Manfred ASSMANN, ÖWAV BR h.c. DI Roland HOHENAUER, Büro Dr. Lengyel ZT GmbH / ÖWAV-Vizepräsident PD DI Dr. Thomas ERTL, Universität für Bodenkultur Wien
Block I:	Betrieb
Moderation:	BR h.c. DI Roland HOHENAUER, Büro Dr. Lengyel ZT GmbH
09:45 – 10:15	Vorstellung des Entwurfs zum ÖWAV-Regelblatt 22 PD DI Dr. Thomas ERTL, Universität für Bodenkultur Wien
10:15 – 10:45	Lasten-/Pflichtenheft für Betriebsführungssoftware nach ÖWAV-Regelblatt 22 Benedikt SCHMIDT, Bakk. techn., Universität für Bodenkultur Wien
10:45 – 11:00	Fragen & Diskussion
11:00 – 11:30	Kaffeepause
Block II:	Sanierungsplanung
Moderation:	PD DI Dr. Thomas ERTL, Universität für Bodenkultur Wien
11:30 – 12:00	Der Einsatz von Kennzahlen bei der standardisierten Sanierungsplanung von Kanalisationen – Fallstudie DI Florian KRETSCHMER und DI Dominik SCHWARZ, Universität für Bodenkultur Wien
12:00 – 12:20	Chancen und Herausforderungen für eine ganzheitliche Sanierungsplanung von Kanalisationen DI Franz TSCHIEKNER-GRATL, Universität Innsbruck
12:20 – 12:40	Zustandsdatenanalyse zur Bewertung von Instandhaltungsstrategien von Kanalisationen DI Hanns PLIHAL, Universität für Bodenkultur Wien
12:40 – 13:00	Fragen & Diskussion
13:00 – 14:00	Mittagspause
Block III:	Inspektion und Reinigung
Moderation:	DI Thomas TELEGDY, Technisches Büro für KT und WW DI Thomas Telegdy
14:00 – 14:30	Einsatzmöglichkeiten von Schacht-Zoom-Kameras bei der Haltungsinspektion (erste Ergebnisse des INNOKANIS-Projektes) DI Hanns PLIHAL, Universität für Bodenkultur Wien
14:30 – 14:50	Vergleich verschiedener Kamerasysteme bei der Haltungsinspektion Alexander KURATKO, Universität für Bodenkultur Wien
14:50 – 15:10	Kanalnetzbewirtschaftung mittels Kanalspüler am Beispiel der Stadt Wetzlar Dr.-Ing. Jörg SCHAFFNER, Steinhardt GmbH Wassertechnik
15:10 – 15:25	Fragen & Diskussion
15:25 – 15:55	Kaffeepause

Block IV:	Siedlungsentwässerung
Moderation:	Univ.-Prof. DI Dr. Wolfgang RAUCH, Universität Innsbruck / ÖWAV-Vorstand
15:55 – 16:20	Quantifizierung der Schadstoffeintragspfade aus urbanen Siedlungsgebieten in österreichische Gewässer DI Florian KRETSCHMER, Universität für Bodenkultur Wien
16:20 – 16:35	"Vor Sorgen" – Initiative Zukunft Siedlungswasserwirtschaft für den Erhalt der Trink- und Abwassernetze Mag. Franz TRAGNER, tatwort Gesellschaft für Kommunikation und Projektmanagement
16:35 – 16:50	Fragen & Diskussion
16:50 – 17:00	Zusammenfassung und Verabschiedung PD DI Dr. Thomas ERTL, Universität für Bodenkultur Wien

Seminarinhalt:
Im Rahmen des Seminars werden einerseits wesentliche Elemente des Entwurfs des ÖWAV-Regelblattes 22 „Wartung und Überprüfung von Kanalisationen“ und andererseits die thematisch verwandten Forschungsergebnisse der BOKU Wien präsentiert. Weiters wird ein Vorschlag für ein Pflichtenheft für die Software zur Betriebsführung von Kanalisationen zur Diskussion gestellt, das insbesondere Betreiber von kleineren und mittleren Kanalunternehmen unterstützen soll. Zur Betriebsführung werden verschiedene Untersuchungen zur Inspektion von Schachtbauwerken und Haltungen und die Anwendung der entwickelten Methode zur strategischen Sanierungsplanung präsentiert. Den Abschluss bilden Untersuchungen zum Oberflächenabfluss aus Siedlungsgebieten und die Imagekampagne zur Bewusstseinsbildung in der Siedlungswasserwirtschaft.

Zielgruppe:
BetreiberInnen von Kanalisationsanlagen, Kommunen, Verbände, Kanalfirmen, PlanerInnen und Ingenieurbüros, Verwaltung und Behörden, Baufirmen, Universitäten, Ausrüsterfirmen

Sponsoring & Ausstellung:
Gerne informieren wir Sie über Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten. Für nähere Informationen zu Zielgruppen, Ausstellungskapazitäten und Preisen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Irene Peyerl, Tel.: +43-1-5355720 DW 88, Fax; +43-1-5320747, E-Mail: peyerl@oewav.at

Lageplan und Anfahrt:
Öffentliche Verkehrsmittel:
U4, 10A, 11A, 34A, 38A, 39A, D, S40, S45, Regionalzüge, ca. 5 Gehminuten vom Bahnhof Heiligenstadt (Ausgang Muthgasse)
Individualverkehr:
BOKU-Garage (Zufahrt über Muthgasse 18), kostenpflichtig und beschränkte Anzahl an Stellplätzen!
PARK & RIDE Heiligenstadt (Zufahrt über Mooslackengasse/Muthgasse), Tagstarif von € 3.-

